

Capital Bank -
 GRAWE Gruppe AG
 Burgring 16
 8010 Graz

Email office@capitalbank.at
 Telefon +43.316.8072.0
 Telefax +43.316.8072.390

Firmensitz 8010 Graz
 DVR 0043974
 BLZ 19600

FN 112471 Z
 LG für ZRS Graz
**MITGLIED DES VEREINES
 ÖSTERREICHISCHER BANKEN
 UND BANKIERS**

Risikohinweise Aktien

Definition

Aktien sind Wertpapiere, welche die Beteiligung an einem Unternehmen (Aktiengesellschaft) verbiefen. Die wesentlichsten Rechte des Aktionärs sind die Beteiligung am Gewinn des Unternehmens und das Stimmrecht in der Hauptversammlung.

Der Ertrag

Der Ertrag von Aktienveranlagungen setzt sich aus Dividendenzahlungen und Kursgewinnen/-verlusten zusammen und kann nicht mit Sicherheit vorhergesagt werden. Die Dividende ist der über Beschluss der Hauptversammlung ausgeschüttete Gewinn des Unternehmens. Die Höhe der Dividende wird entweder in einem absoluten Betrag pro Aktie oder in Prozent des Nominales angegeben. Der aus der Dividende erzielte Ertrag, bezogen auf den Aktienkurs, wird Dividendenrendite genannt. Diese wird im Regelfall wesentlich unter der in Prozent angegebenen Dividende liegen.

Der wesentlichere Teil der Erträge aus Aktienveranlagungen ergibt sich regelmäßig aus der Wert- bzw. Kursentwicklung der Aktie (siehe Kursrisiko).

Das Kursrisiko

Die Aktie ist ein Wertpapier, das in den meisten Fällen an einer Börse gehandelt wird. In der Regel wird täglich nach Angebot und Nachfrage ein Kurs festgelegt. Aktienveranlagungen können zu deutlichen Verlusten führen.

Im Allgemeinen orientiert sich der Kurs einer Aktie an der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens sowie an den allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen. Auch irrationale Faktoren (Stimmungen, Meinungen) können die Kursentwicklung und damit den Ertrag der Investition beeinflussen.

Statistisch gesehen haben Aktienveranlagungen in der Vergangenheit über einen längeren Betrachtungszeitraum in der Regel höhere Erträge gebracht als die meisten anderen Wertpapier-Veranlagungen.

Das Bonitätsrisiko

Als Aktionär sind Sie an einem Unternehmen beteiligt. Durch dessen Insolvenz kann Ihre Beteiligung wertlos werden.

Das Liquiditätsrisiko

Die Handelbarkeit kann bei Markt engen Titeln (insbesondere Notierungen im so genannten "sonstigen Handel") problematisch sein.

Die mangelnde Nachfrage nach einer Aktie an der Wiener Börse ist aus den Zusätzen W und rW beim Börsenkurs ersichtlich. Bei Warekursen ("W") findet kein Handel statt, bei repartiert Warekursen ("rW") werden Verkauforders nur teilweise erfüllt.

Ein mangelndes Angebot ist durch die Zusätze "G" (Geldkurs) und "rG" (repartiert Geldkurs) gekennzeichnet: hierbei werden Kauforders nicht bzw. nur teilweise erfüllt.

Der Aktienhandel

Aktien werden über eine Börse, fallweise außerbörslich gehandelt. Bei einem Handel über eine Börse müssen die jeweiligen Börsensancen (Schlusseinheiten, Orderarten, Valutaregelungen etc.) beachtet werden. Bei ausländischen Aktien, die an der Wiener Börse gehandelt werden, besteht neben dem Kursrisiko auch ein Währungsrisiko, auch wenn diese in EUR notieren. Darüber informiert Sie Ihr Berater.